

Gemixt

Die David Borck Immobiliengesellschaft hat bereits über 90 Prozent der Eigentumswohnungen und zwei Gewerbeeinheiten des Projektes Jahn Urban im Berliner Graefekiez vermarktet.

Neben den hochwertigen Wohnungen gibt es aber auch preisgebundene.

Im angesagten Graefekiez in Berlin-Kreuzberg herrscht Bewegung. Denn hier, an der Kreuzung Urban- und Jahnstraße, entsteht das frei finanzierte Neubauprojekt Jahn Urban, dessen Vermarktung exklusiv von der David Borck Immobiliengesellschaft übernommen wurde. Mit der beliebten Kiezlage zwischen Maybachufer und Volkspark Hasenheide sowie der Nähe zum Tempelhofer Feld besticht die Gegend mit einer vielfältigen Auswahl an Gastronomie und einem abwechslungsreichen Freizeitangebot. Insbesondere dieser Mix aus lebendiger, pulsierender Hauptstadt und den idyllischen Ruhepulsen der vielen Erholungs- und Grünflächen reizt die Bewohner, sich hier niederzulassen. Entsprechend groß ist die Nachfrage.

Der sechsgeschossige Neubau stammt aus der Feder von Thomas Hillig Architekten. Diese haben für das Gebäude ein Design gewählt, das im Dialog mit dem angrenzenden Bestandsgebäude eine Mischung aus zeitloser Baukunst und urbanem Wohngefühl kreiert. Bodentiefe Fenster schaffen ein besonders helles Ambiente, während offene Wohnküchen und Eichenholzparkett mit Fußbodenheizung den zeitlosen Komfort untermalen. Außerdem besitzen alle Wohnungen Balkone, Loggien oder Terrassen, um eine hohe Lebensqualität durch Rückzugsmöglichkeiten im Freien zu schaffen.

„Wohnraumangel ist und bleibt in Berlin, aber auch deutschlandweit, ein wichtiges Thema“, erklärt Caren Rothmann von der David Borck Immobiliengesellschaft. „Die Politik legt den Fokus oft auf Vorkaufsrecht, Mietpreisbremse und den Bau von Sozialwohnungen. Aber auch der freifinanzierte Wohnungsbau kann zu einer Entlastung des Wohnungsmarktes beitragen. Denn wenn die Bezirke nur dafür sorgen, dass Häuser in Milieuschutzgebieten aufgekauft werden, entsteht dadurch noch lange kein neuer Wohnraum.“ Und David Borck ergänzt: „Eine bessere Lösung ist es, den Wohnungsneubau zu beschleunigen, damit der Mangel schneller bekämpft werden kann. Zudem sorgt der Mix aus preisgebundenen und freifinanzierten Wohnungen für eine bunte Quartiers-Durchmischung. So auch beim Jahn Urban, bei dem sechs der 20 Einheiten preisgebunden angeboten werden und bei einem Mietpreis von 7,35 Euro pro Quadratmeter liegen.“

Insgesamt umfasst das Projekt Jahn Urban zwei Gewerbe- und 20 Wohneinheiten. Die Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen verfügen über 35 bis zu 170 Quadratmeter Wohnfläche während die Gewerbeflächen zwischen 45 und 74 Quadratmeter groß sind. Highlight ist das über



Quelle: David Borck Immobiliengesellschaft

zwei Etagen verlaufende Penthouse mit einer 40 Quadratmeter großen Dachterrasse, das auch noch zum Verkauf steht. Das Projekt wird voraussichtlich im vierten Quartal 2022 fertiggestellt. Bereits jetzt hat die 2010 von Caren Rothmann und David Borck gegründete David Borck Immobiliengesellschaft über 90 Prozent der Wohneinheiten verkauft. Neben der knapp 170 Quadratmeter umfassenden Penthouse-Maisonette steht nun noch eine 117 Quadratmeter große Vier-Zimmer-Wohnung mit Balkon zum Verkauf.

Derzeit vertreibt das Team auch die 24 Wohn- und vier Gewerbeeinheiten des Jahrhundertwende-Altbaus in der Chausseestraße 6 in Berlin-Mitte. Die teilweise vermieteten, teilweise bezugsfreien Wohneinheiten umfassen 52 bis 182 Quadratmeter, während die Gewerbeflächen 132 bis 180 Quadratmeter Raum bieten. Hervorzuheben ist der 520 Quadratmeter große Dachgeschossrohling zum Ausbau, welcher bereits einen neuen Eigentümer gefunden hat. Dabei lockt das Gebäude mit klassischem Altbaucharme und Details wie großen Holzfenstern, hohen Decken, hochwertigem Parkettboden, Stuckelementen und Balkonen.

Britta Berger